

Gerichtliches.

Ein schneidiger Bourschützling fand vor Kurzem in Berlin vor dem Schwurgericht... Das Verbrechen des Mordens...

sich Rechtsanwält Fonas und Rechtsanwält Dr. Sello in ihren eindringlichen Vorträgen...

Kleine Kundschau.

Bei einem Brande der Werkstatt des Malermeisters Ewert in Preußisch-Ghlau...

Brandanschlag. 29. September. Heute Vormittag wurde hier der Anwalt Adolf Fischer wegen Unterschlagung...

Mord. 29. September. Hier wurde der 23jährige Buchhalter Heidenburg ermordet.

Ueber den Wirbelwind, der die Provinz Vecce heimgesucht, theilt der 'Secolo' noch mit: Die Windstöße hatten eine Höhe von 100 Metern...

Am 28. September. Gestern wurden in Baronecchia ein Unteroffizier und ein Offiziersaspirant...

Reithorse (England), 28. September. Die Typhus-Epidemie nimmt fortwährend an Ausdehnung zu.

Eine heftige Feuersbrunst hat am Dienstag in Manila viele öffentliche Gebäude eingeehrt.

Am gelben Fieber sind in New-Orleans 19 Personen neu erkrankt, 2 gestorben, in Mobile 10 erkrankt und eine Person gestorben.

Lokales.

Breslau, den 30. September 1897.

* Das Streitpostenfachen ist bekanntlich vom Liegnitzer Schöffengericht als 'grober Unfug' erachtet worden...

Das angegriffene Urtheil (der Strafkammer) hat die Verurteilung der Angeklagten gegen das Urtheil des Schöffengerichts zu Liegnitz vom 11. Juni d. J. verworfen...

Ueber den Begriff 'grober Unfug' und wie weit er jüchlich im Sinne des Gesetzgebers ausgelegt werden kann...

nun sind eines der Mittel, mit denen die Arbeiter gegen diesen Mangel eine Abhilfe suchen...

* Staatshilfe für die Ueberschwemmten. In Bezug auf die am vorigen Sonnabend zwischen dem Vizepräsidenten des Staatsministeriums Dr. von Miquel...

* Circus Reiz. Am 2. October, Sonnabends, findet im Circus Reiz die Gedächtnisfeier...

* Straßensperre. Wegen Umplasterung wird die Lehmgrabenstraße vom Schulgrundstück bis zu Nr. 57 bis zum 6. October für Fuhrwerk und Reiter gesperrt...

* Das Wasser der Oder ist noch im starken Fallen begriffen und können die Schiffer jetzt noch mit ungefähr drei Viertel Ladung fahren.

* Wegen Freiheitsberaubung wurden gestern einer hiesigen Schneidermeisterin drei Tage Gefängnis adjudicirt...

* Sturz aus dem Fenster. Am 27. d. Mts., Abends, stürzte der Kaufmann und Hausbesitzer S. auf der Sedowstraße...

* Eine Trapezsänterlin im Victoria-Theater hatte am Montag, als sie am Trapez ihre Kunst zeigte...

* Schwere Körperverletzung. Am 29. d. Mts., Nachmittags, geriethen zwei beim Einschlag auf der Breiterstraße beschäftigte Arbeiter...

* Messerhelden. Auf der Reichenstraße nach ein Buchhindergehilfe einen Schneidergesellen mit einem Messer in den Rücken...

* Diebstahl. Auf dem Neumarkt wurde aus einem Handwagen ein Korb mit acht Pfund Butter gestohlen...

* Unglücksfälle. Einem Rattler fiel eine Bohle auf den rechten Unterschenkel...

* Aus dem Polizeirevier. In drei Polizeigefängnissen wurden am 28. d. Mts. 27 Personen eingeliefert...

Neueste Nachrichten.

Deutchen OS. 29. September. Der Streit auf der Hohenzollerngrube ist beendet. Nachdem auch der Forderung der Schleppe - Erhöhung des Tagelohnes auf 3 Mk. - seitens der Verwaltung stattgegeben wurde, ist heute die gesammte Belegschaft (einschließlich der Schleppe) eingefahren.

Berlin, 30. September. Der 'Vorwärts' veröffentlicht eine Erklärung von Franz Schappi in Zürich, wonach die Angaben, dass Normann-Schumann eine Abschrift von Welfensondskuitungen für 60 Mark verkauft hat, die dann seiner Zeit im 'Vorwärts' veröffentlicht wurden, obgleich Normann-Schumann im amtlichen Auftrag zu dem Zweck in Zürich war, um eine Veröffentlichung der Quittungen zu hinterziehen, auf einer Personenverwechslung seinerseits beruhen. Nebel, der die Angaben im Tausch-Prozess wiederholte, nimmt dieselben zurück. Gleichzeitig theilt der 'Vorwärts' mit, dass Normann-Schumann gegen Nebel wegen seiner Angaben eine Anzeige wegen Meineids eingereicht habe. Nebel sei bereits vernommen worden. Normann-Schumann hat auch wegen desselben Delictes, begangen angeblich im Tauschprozeß, den ehemaligen Staatssekretär von Marischall benuncirt; er (Normann-Schumann) habe die 'erdrückendsten Beweise' für den Meineid in der Tasche neben den 'amtlichen' Beweisen vor seiner (Normann's) vormaligen Anwaltschaft. Tag er gegen Herrn von Marischall, von Wöltcher, Graf Caprivi und den Kaiser gearbeitet habe, giebt er mit der ihm eigenen Ungenauigkeit offen zu. Es mache ihm Spaß, alle gegeneinander zu behen, und außerdem sei er ein Gegner der Politik, die jene verfolgen.

Stettin, 29. September. In der hiesigen Störwer'schen Nähmaschinen- und Fahrradfabrik, Actien-Gesellschaft, haben heute die sämmtlichen in der Fahrradfabrikation beschäftigten Arbeiter, etwa 500 an der Zahl, die Arbeit niedergelegt.

Madrid, 29. September. Das Cabinet Azcarzaga hat demissionirt. Wahrscheinlich wird Sagasta die Bildung des neuen Cabinetes übernehmen.

Warschau, 30. September. Von Arbeitern der Brauerei Jung wurde vier Wochen vor Ankunft des russischen Kaiserpaars in Warschau zum Zwecke eines Aften-tats ein unterirdischer Gang zur benachbarten Kirche gegraben. Die Polizei erhielt rechtzeitig Kenntniss von diesem Plane und nahm zahlreiche Verhaftungen vor, angeblich 120. Die beiden Kädelsführer aus Lodz befinden sich im Gefängnis von Lwow. Schon vor einiger Zeit wurde berichtet, daß der Brauereibesitzer Jung verhaftet war. - Es muß wohl ein großes Fragezeichen hinter diese aus französischen Blättern herrührenden Mittheilungen gemacht werden.

Christiana, 29. September. Ransen reist am 12. October nach Amerika, wo er 50 Vorträge halten wird. Als Honorar sind ihm 260,000 Kronen garantiert. Außerdem erhält er einen Theil der Einnahmen. Die Tournee wird sich vielleicht bis Californien erstrecken.

Standesamtliche Nachrichten.

Heiraths-Ankündigungen. I. Verlobungsbahntischer Paul Kleinert und Bertha Schwarz. - Schiffer Carl Nidel und Ida Rille. - Koch Alfred Rai und Agnes Wille. - Buchdrucker Paul Galinsky und Emma Rille. - Haushälter Robert Fischer und Pauline Giesbich. - Schmied Feinr. Elias und Emilie Fuhmann. - Hausdiener August Pfeiffer und Florentine Hanulof. - Haushälter Ernst Gola und Pauline Schmidt. - Arbeiter Paul Behm und Maria Pulst. - Schuhmacher Ernst Scholz und Martha

Kotzer. - Haushälter Hermann Zimmer und Anna Zeidler. - Oberkellner Franz Scheithauer und Emma Abend. - Haushälter Carl Schubert und Anna Rende. - Schneider Josef Schwarzer und Agnes Laubert. - Kutcher Friedrich Deger und Emilie Schubert. - Tischler Paul Bittner und Bertha Wischoff. - II. Reisender Reinhold Gentsch und Anna Mainka. - Haushälter Herm. Scholz und Pauline Schuster. - Schlosser Adolf Jachmann und Pauline Kühn. - Steinmetz Carl Vater und Rosina Reichelt. - Ehepaare. I. Arbeiter Gottfried Wahsner mit Caroline Scholz, geb. Wahsner. - Wurstmacher Maximilian Wiedermann mit Mathilde Werner, geb. Hannig. - II. Straßenbahntischer Richard Seigist mit Caroline Knothe. - Hausverwalter Josef Gerblich mit Louise Rende.

Geburten. I. Kutcher August Ritsche, S. - Eisendreher Matthias Waschinka, S. - Arbeiter Paul Müller, T. - Kellner Carl Tondot, S. - Schmied Hermann Schulz, S. - Schlosser Emanuel Michalik, T. - Stellmacher Paul Hankske, S. - Architekt Jelly Henry, T. - Arbeiter Carl Strauß, Sohn. - Schuhmacher August Hofmann, S. - Tischler Reinhold Kieger, S. - Steindrucker Wilhelm Ueberhaer, S. - II. Steinbrucker Alwin Primke, S. - Arbeiter Carl Rolke, S. - Maurer Josef Thiersch, T. - Schlosser Paul Domke, S. - Zimmermann Gottlieb Scholz, T. - Arbeiter Carl Diekmann, T. - Werkmeister-Anwärter Gustav Doering, S. - Schuhmacher Carl Nachtigal, T. - Schlosser Ernst Wolf, T. - Schlosser Otto Hoffmann, Tochter.

Todesfälle. II. Frieda, T. des Tischlers Josef Heller, 11 Wochen. - Erwin, S. des Arbeiters Robert Meier, 16 Wochen. - Maurerfrau Ida Jappe, geb. Baier, 53 J. - Clara, T. des Arbeiters Carl Saar, 1 Jahr. - Erich, S. des Tapezierers Paul Feige, 3 Mon. - Paul, S. des Straßenbahntischer's Hermann Philipp, 3 T. - Arbeiter Julius Schmolke, 2 J. - Arbeiterin Rosina Tesche, 46 J. - Franz, S. d. Hofmeisters Aug. Knittel, 1 J.

Stadttheater. Donnerstag: 'Madame.' Freitag: 'Die Walfire.'

Lobetheater. Donnerstag: 'Fritby.' Freitag: 'Fritby.'

Gedr. Rooslar's Brauerei. Täglich: 3 Uhr frei-Concert der ersten Original-Cyraler Concertsänger u. Schupplattler-Gesellschaft aus Jansbrunn. Direction: Hans Spiess.

Grosser Umsatz! Kleiner Verdienst!



Grosser Umsatz! Kleiner Verdienst!

Herren- und Knaben-Garderobe. Von nur überarbeiteten Stoffen, gediegener Arbeit und vorzüglichem Schnitt, in grosser Auswahl, liefert bei streng realer und billigster Bedienung für allbernen. J. Schönfeld, Schmiedebücke 19.

Billigste Bezugsquelle. Gebrannte Coffee's.

Gebrannte Coffee's. Feiner Perl-Mocca Pfd. 120 Pf. hochfeine Mischungen, das Pfd. 140, 160 und 180 Pf. ff. präp. Geiridekaffee Pfd. 115 Pf. Hafer-Cacao, amaranth nahrhaftes Gemüth, das Pfd. 75 Pf., 1. Pfd. 20 Pf. Cacao-Pulver, geremmt rein und leicht löslich, das Pfd. 100, 120, 140 u. 160 Pf. Feinste Vanillen-Bruch-Chocolade, das Pfd. 75 Pf., 1. Pfd. 20 Pf. Cacaoschalen Pfd. 7 Pf. feinst. weißer Farin 23 Pf. harter Zucker in Zeit 24 Pf. feinst. Schokolade Pfd. 43 Pf. feinst. Cacaozucker 18 Pf. feinst. Cacaozucker 11 Pf. feinst. Cacaozucker 2 Pf. 15 Pf. feinst. Cacaozucker 7 Pf. Best. amerik. Petroleum, der Liter 15 Pf., bei 10 Liter 14 Pf. Stearinlichte Bad 25 Pf. Schmierseifen, Reis u. Weizen-Mehl, Erdbein, Schuren, Hensen, Gransen, Gries etc., spitzbillig. Durch diese Begier, unermüdet über längere, große Kundsch. Geben wir an welche in. Wir sind in der glücklichsten Lage, Ihnen alle Waren zu erwerbsmäßig billigen Preisen abzugeben und bitten bei gerühmter Beachtung die sehr erwerbsmäßig billigen Preise zu berücksichtigen. Das ist unser Bestreben, dass man mit uns zu außerordentlich billigen Preisen kann.

Rohtabake. Um meine grossen Vorräthe schnell zu räumen, verkaufe ich gegen baar oder Nachnahme: Carmen, grösste Sortierung, bester Brand, per Pfd. 115, 120, 130 Pf. Java-Emblatt, feinste Qualität, Pfd. 130 Pf. Java-Einlage, leicht, Pfd. 95 Pf. Domingo, FF, prächt. Qualität, feiner Brand, Pfd. 115 Pf. Brasil, 90, 100, 110, 160 Pf. Pfälzer, 68, 70, 75, 80 Pf. feine Tabake. Märker, 70 und 76 Pf. Sumatras, in grosser Auswahl, durchweg erprobte, gründerkennende Qualitäten, per Pfd. 140 bis 5-50 Pf. Jeder spart viel Geld, der bei mir kauft, Albert Kramolowsky Breslau, Ring 60. Cigaretten-Fabrik, Cigarren, Korbtabak.

1 ganz klein - Barfücher. In Familienverh. halber preiswerth zu verkaufen. Ja ertragen bei Fr. Hirsch, Größelgasse 52. 2600. 'Grassen' - lauft Uhren und Goldwaaren bei E. Neumann, Niesstr. 11. Waßer goldene Ringe Schnitt 3 Mark. 2452. Eigene Reparatur-Veranst.!!! Kauft baar!!! Nicht Abzahlung! Billig und reell! Gefittchen von 6 bis 10 Pf. Sprung-Matr. in Gold 10-20 Pf. Brillen 2 bis 3 Pf. Gophas von 12 bis 15 Pf. Divans von 15 bis 20 Pf. Möbel Danziger, Reparaturen, Sommer 41, III. links. Ihr Schlichter und Sappas werden in jeder Gasse. 2500. Reparaturen prompt u. billig erledigt. Künstl. Zahne u. Plomben 2400. Reparaturen sofort. Cechgehörungen bei willigt. C. Rabe, Größelgasse 52.

Benno Braun BRESLAU Grabschauerstr. 41. * Bestellung nach Maass, auch für unnormale Füsse wird gut und billig ausgeführt! * Schuhe für HERREN!!! * Schuhe für DAMEN!!! * Schuhe für Sport-, Salon- und Promenaden-Schuhe für * * * * *

Neu eröffnet Winter-Saison 1897/98. Empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager guttührender Herren- u. Knaben-Garderobe aus nur erprobten, streng realen Stoffen hergestellt. Der Verkauf findet unter keiner persöhnlichen Leitung statt und kann sich jeder der vortheilhaftesten und zuverlässigsten Bedienung versichert halten. Preise äusserst billig, aber streng fest, welche auf jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt sind. Anfertigung eleganter Garderobe nach Maass. Specialität: Bandgarderobe. S. Hurtig Ohlauerstr. 84, I. Etg. Eingang über Schuhbrücke.

Rud. Schmidt, Heuschestr. 25. Rabe der Größelgasse, neben Kaiser's Restauration. Vorzügliche Cigaretten in jeder Größe. Oskar Betz, 2, Balberstr. 2.

Gute Waare - billige Preise! Herren-Joppen nur 6 1/2 Mk. eisenfest in der Goldenen 74 Ohlauerstraße 74, in der I. Etage.

Herren- und Knaben-Garderobe sowie herrenmäßige Arbeiterhosen empfiehlt am billigsten E. Liedecke, Stockgasse 30. 1702. Schuhe: hoch mit Gummisole von 5.00, mit Leder von 4.50, mit Gummi von 4.00, mit Leder von 3.75, mit Gummi von 3.50, mit Leder von 3.25, mit Gummi von 3.00, mit Leder von 2.75, mit Gummi von 2.50, mit Leder von 2.25, mit Gummi von 2.00, mit Leder von 1.75, mit Gummi von 1.50, mit Leder von 1.25, mit Gummi von 1.00, mit Leder von 0.75, mit Gummi von 0.50.

Die Socialdemokratie und das allgemeine Stimmrecht von August Bebel. Preis 20 Pfennig. Vereins-Kalender. Breslau. Herausgeber: Socialdemokratischer Central-Ausschuss. Verlagsort: Breslau, Poststr. 11.